

Jugendfördergemeinschaft Rennsteig | Rückblick auf ein äußerst erfolgreiches Jahr bei der Hauptversammlung im Buchbacher Sportheim – Neuwahlen
In Vereinen der Verantwortung für den Nachwuchs stellen

Buchbach – Auf ein erfolgreiches Jahre konnte die Jugendfördergemeinschaft (JFG) Rennsteig bei der Hauptversammlung am Freitagabend im Buchbacher Sportheim zurückblicken. Zudem wurde Vorsitzender Hermann Jung und Stellvertreter Carsten Wiegand bei den Neuwahlen in ihrem Amt bestätigt.

Vorsitzender Hermann Jung freute sich, dass die A-Jugend und C-1 Jugend in der Saison 2007/08 von der Kreisgruppe in die Kreisklasse aufgestiegen seien. Bei den Mitgliedern konnte ein Plus von 27 auf nunmehr 54 Mitglieder verzeichnet werden. Vorsitzender Hermann Jung bedankte sich im Rahmen der Versammlung bei den Stammvereinen der Großgemeinde und den Platzwarten für die Nutzung der Sporteinrichtungen. Diese Aufgaben könne die JFG aus eigener Kraft nicht leisten, so der Vorsitzende, deshalb hoffe er weiterhin auf die Solidarität der Vereine. Dank sagte er den Sponsoren unter anderem Ulli Löffler, Dieter Schirmer, Michael Fehn, Bürgermeister Klaus Löffler und der Firma Sport Knabner. Als Höhepunkte des abgelaufenen Jahres nannte er die Busfahrt nach Weismain zum U18 Länderspiel sowie zum Aufstiegsspiel der C1-Jugend. Beim Bürgerfest in Windheim sei die JFG mit 60 Teilnehmern als stärkste Gruppe vertreten gewesen.

Der Start in die Saison 2007/08 sei, so Hermann Jung, geglückt. Insgesamt sei ein größerer Spielerkader als im letzten Jahr vorhanden.

So habe man mittlerweile die Tettauer C-Jugend-Spieler aufgenommen.

Bürgermeister Klaus Löffler betonte, die Jugendförderung sei ein wichtiges Anliegen. Seit der Gründung des Vereins sei deutlich geworden, dass sich die Stammvereine der Verantwortung für die Jugendarbeit stellen. Großes Lob zollte er für den Aktiven der JFG und der Vorstandschaft unter der Federführung von Hermann Jung. Neben sportlichen Erfolgen sei durch die JFG auch das „Wir-Gefühl“ in der Gemeinde gestärkt worden.

Seinen „Hut“ zog er vor den Betreuern, die unentgeltlich Zeit in die Heranwachsenden investieren und neben dem Sport auch Sozialkompetenzen vermitteln.

Zuvor berichteten die Betreuer von den einzelnen Mannschaften in der Saison 2007/08. Bei den D-7-Junioren seien 18 Spiele ausgetragen worden, von denen man 15 gewinnen konnte, erklärte Daniel Neubauer. Insgesamt wurden 148 Tore bei nur 28 Gegentoren erzielt.

Norbert Fehn wies darauf hin, dass bei der Gründung der JFG 23 Spieler der D-Jugend zur Verfügung standen. Zum Ende der Saison habe man den vierten Platz belegt. In der Winterpause habe die Mannschaft an vier Hallenturnieren teilgenommen.

Pressepokal als Highlight

Ein ganz besonderes High-Light sei die Austragung des Pressepokals auf dem Sportgelände des SC Steinbach gewesen. Leider habe sich bei diesem Event die D-Mannschaft mit dem sechsten Platz zufrieden geben müssen. Thorsten Neubauer gab einen Bericht über die zwei C-Mannschaften ab. Bei der C 1 sei es am Anfang schwer gewesen, 29 Jugendliche aus sechs Ortschaften zu „bändigen“. Nach guten Vorbereitungen und intensiven Training wurden die Duelle aber recht gut gemeistert. In der Rückrunde konnten alle Begegnungen gewonnen werden. Sogar beim Spitzengegner, dem „Oberen Rodachtal“ gewann die Mannschaft letztendlich mit 5:4. Als ein besonderes Ereignis wertet er das Entscheidungsspiel in Gundelsdorf. Dort sei man mit einem Fanbus angereist.

Bei der Hallenkreismeisterschaft in Kronach waren die Gegner alle in höheren Ligen vertreten. Wohl deshalb konnte nur gegen Kronach 4:1 gewonnen werden.

Bezüglich der C2-Mannschaft wies er darauf hin, dass die Mannschaft nach dem Hallentraining bessere Ergebnisse verzeichnen konnte. Es sei nicht leicht gewesen, aus fünf Ortschaften die Spielercharaktere zu definieren. Man erreichte am Saisonschluss den sechsten Platz.

Der Trainer 2007/08 der B-Junioren, André Jungkuz, sprach von viel Euphorie, mit der die Mannschaft in die Serie gestartet sei. Mit sechs Punkten ging man schließlich in die Winterpause. Insgesamt konnte die Mannschaft bei 16 Begegnungen sechs für sich entscheiden.

Hermann Jung ging auf die A-Jugend ein, die einen vierten Platz erreicht habe. Sein Dank ging letztendlich an alle ausgeschiedenen und aktuellen Betreuer, an die Schiedsrichter, an die Eltern und an die Vorstandschaft sowie die Mitglieder der JFG. Anschließend verlas Kassierer Marco Pfaller den Kassenbericht. Kassenprüfer Günter Fehn bescheinigte eine einwandfreie Führung und bat um Entlastung.

Unter Punkt „Sonstiges“ wies Hermann Jung darauf hin, dass die JFG demnächst beabsichtige, im Rahmen der Jugendförderung ein Schnuppertraining abzuhalten. Die Betreuer und die Spieler erhalten diesbezüglich noch Einladungen.

Im Anschluss wurden die Neuwahlen durchgeführt. Diese brachten folgendes Ergebnis: Vorsitzender Hermann Jung, 2. Vorsitzender Carsten Wiegand, Kassierer Thomas Grünbeck (neu), Kassenprüfer Günter Fehn, Bruno Fröba (neu), Schriftführer und Sportlicher Leiter, Thomas Löffler, Beisitzer Volker Nicklaus, Anja Welcher, Oliver Fröba und Norbert Fehn. pf

aus „Neue Presse“ vom 08.11.2008